***Entwurf PM IBA***

**Rathenow soll ein Stützpunkt für die „IBA 34 - Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg“ werden!**

**Unsere Initiative, die kommende Ausstellung WELTEN > VERBINDEN | Reisen durch Träume und Realitäten, die am 5. September 2024 für drei Monate im Kulturzentrum in Rathenow startet, hat bei den Verantwortlichen der IBA (Internationale Bauausstellung) für positive Reaktionen gesorgt.**

Bereits zwei Mal besuchte eine Delegation der IBA Berlin-Brandenburg die Städte Rathenow, Premnitz und die Gemeinde Milower Land, die im Mittelpunkt der Ausstellung stehen. Von den Gegebenheiten und den zukunftsfähigen Perspektiven, die hier angeboten und geschaffen werden, waren sie so überzeugt, dass die zukünftige **IBA 34** (so der offizielle Titel) unsere Region in das Gesamtprogramm „**Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg**“ einbeziehen wird.

Ein wichtiges Ziel der Ausstellung **WELTEN > VERBINDEN** und der begleitenden Workshopsist es, unsere Region auf die Aufgaben der Zukunft auszurichten. Im Dialog mit Fachleuten und den Bewohnern werden Möglichkeiten der Stadtplanung aufgezeigt, z. B. anhand von Leerstand und Brachflächen, und es werden Masterpläne für die Region entstehen, die die wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Aspekte miteinbeziehen. Durch diese Zielsetzung und die Auswahl beispielhafter Projekte sollte die IBA für unsere Standorte interessiert werden.

Kommentar des **Delegationsmitgliedes Christopher Weiß**:

„*Heute hatte ich die Gelegenheit, gemeinsam mit Julia Feier, der Projektleiterin der* [***#IBA34***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fiba34&trk=public_post-text)*, die* [***Gemeinde Milower Land***](https://de.linkedin.com/company/gemeinde-milower-land?trk=public_post-text) *und* [***Stadt Premnitz***](https://de.linkedin.com/in/stadt-premnitz-312a1828b?trk=public_post-text) *zu erkunden. Unsere Reise begann mit aufschlussreichen Gesprächen mit Jörg Zietemann, dem* [***#Bürgermeister***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2FbAeSrgermeister&trk=public_post-text) *von* [***Rathenow***](https://de.linkedin.com/company/rathenow?trk=public_post-text)*, Felix Menzel,* [***#Bürgermeister***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2FbAeSrgermeister&trk=public_post-text) *des Milower Lands, und* [***Carola Kapitza***](https://de.linkedin.com/in/carola-kapitza-47221298?trk=public_post-text)*, stellvertretende Bürgermeisterin von Premnitz. Nach diesen inspirierenden Gesprächen begaben wir uns auf eine* [***#Rundtour***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Frundtour&trk=public_post-text) *mit einem Feuerwehrwagen (ohne Blaulicht, ohne Sirene, ohne Klimaanlage), um* [***#Projekte***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fprojekte&trk=public_post-text) *entlang der Havel, im großen* [***#Industriepark***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Findustriepark&trk=public_post-text) *von Premnitz sowie soziale Einrichtungen (Stichwort S in* [***#ESG***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fesg&trk=public_post-text)*!) wie Kita, Grundschule und Co-Working Spaces (die* [***Die Waldstatt***](https://de.linkedin.com/company/die-waldstatt?trk=public_post-text)*) in* [***#Großwudicke***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fgrosswudicke&trk=public_post-text) *zu besichtigen. Besonders beeindruckend war der Besuch der versetzten Kirche in* [***#Jerchel***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fjerchel&trk=public_post-text)*. Überall spürten wir den* [***#Enthusiasmus***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fenthusiasmus&trk=public_post-text) *und den Tatendrang der Beteiligten, die Potenziale ihrer Region zu heben und innovative Lösungen voranzutreiben. Diese Besuche sind ein gutes Beispiel für die Ziele der IBA 2034: nachhaltige* [***#Stadt***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fstadt&trk=public_post-text)*- und* [***#Regionalentwicklung***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fregionalentwicklung&trk=public_post-text) *durch regionale* [***#Vernetzung***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fvernetzung&trk=public_post-text)*, innovative Projekte und aktive* [***#Partizipation***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fpartizipation&trk=public_post-text)*. Die Projekte vor Ort entsprechen perfekt den zentralen Handlungsfeldern der IBA, wie der Schaffung zukunftsfähiger* [***#Wohnräume***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2FwohnrAeuume&trk=public_post-text)*, der Transformation von* [***#Mobilität***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2FmobilitAeut&trk=public_post-text) *und öffentlichen Räumen sowie der Aktivierung von* [***#Ressourcenkreisläufen***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2FressourcenkreislAeuufen&trk=public_post-text)*. Es war inspirierend zu sehen, wie lokale* [***#Akteure***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fakteure&trk=public_post-text) *mit Begeisterung und Engagement an der Gestaltung ihrer Zukunft arbeiten. Solche Initiativen sind essenziell für den Erfolg der IBA und zeigen, wie regionale* [***#Zusammenarbeit***](https://www.linkedin.com/signup/cold-join?session_redirect=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Ffeed%2Fhashtag%2Fzusammenarbeit&trk=public_post-text) *und innovative Ideen nachhaltige Veränderungen bewirken können. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, die beeindruckenden Fortschritte in Premnitz und dem Milower Land in die IBA-Projekte zu integrieren!“*

Am Ende der Informationstour stand ein kurzer Besuch beim Coworking-Unternehmen „**Waldstatt**“ in Großwudicke an. Deren Betreiber haben sich die erfolgreiche Unternehmensrichtlinie vorgegeben, einen „Coworking Space als Innovationsmotor für die ländliche Region“ zu etablieren. Dies entspricht wiederum den IBA-Richtlinien, die zukünftig stärker in den Fokus genommen werden: (Auszug aus den Richtlinien:

* Revision der gebauten Städte und Ortschaften, eine Wende angesichts des Klimawandels, demografischer Entwicklungen, Digitalisierung und politischer Krisen
* Es erfordert in den Städten und Kommunen eine zukunftsfähige Transformation, die Etablierung von Synergien und zirkuläres Denken und Handeln, um den gesamten Metropolraum in seiner Vielfalt widerstandsfähig, leistbar und produktiv zu gestalten.)

Zum Abschied konnte die **Delegationsleiterin Julia Feier** eine positive Botschaft in Aussicht stellen: „Die IBA 34 wird nach Rathenow kommen.“

Das Organisationsteam von **Welten>Verbinden** ist äußerst erfreut über dieses positive Feedback und sieht die kommende Veranstaltung bestätigt. Sebastian Wagner, Architekt und Initiator, meinte dazu: "Wir fühlen uns in unseren Bemühungen bestätigt. Derzeit sind wir mit Hochdruck und viel persönlichem Engagement dabei, **verschiedenste Orte in Rathenow, Premnitz und dem Milower Land** vorzustellen und herauszuarbeiten, inwiefern diese bespielhaft für die Entwicklung eines Masterplans und die Zukunft unserer Region sein können."

03.07.2024/mto | 8.7. FFP